Hamburg, 5. – 8. Mai 2008: Lese-Zeichen setzen gegen rechts



Verboten – verbrannt – vergessen?

Mai 1933 – in Deutschland brennen Bücher Mai 2008 - 75 Jahre danach: Hamburg liest gegen das Vergessen

Montag, 5. Mai 2008, 20 Uhr, Polittbüro, Steindamm 45

Gustav Peter Wöhler und Helmut Zhuber lesen aus:

Jean Amérys Roman: Lefeu oder der Abbruch.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Vers- und Kaderschmiede

Kartentelefon: 28055 467, Eintritt: € 15/ermäßigt € 10

Dienstag, 6. Mai 2008, 19 Uhr, Zentralbibliothek, Hühnerposten 1

Verlorene Generation – vergessene Dichter des "anderen Deutschland".

Lesung zur Erinnerung an die Bücherverbrennungen im Mai 1933 mit Armin Strohmeyr, Berlin. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Hamburger Öffentlichen Bücherhallen im Rahmenprogramm der Anne-Frank-Ausstellung und dem Julius-Leber-Forum, Hamburg. Anmeldung erbeten. Eintritt frei

Mittwoch, 7. Mai 2008, ab 8 Uhr in Hamburger Schulen Schüleraktionen zur Erinnerung an die verbrannten Bücher

Donnerstag, 8. Mai 2008, ab 11 Uhr auf Hamburger Plätzen

- 8. Marathon-Lesung aus den verbrannten Büchern. Lesen Sie mit!
- 11 Uhr: Platz der Bücherverbrennung, Kaiser-Friedrich-Ufer/Bundesstraße (open end)
- 12 Uhr: Campus der Universität Hamburg, Staatsbibliothek Carl von Ossietzky
- 13 Uhr: Lessing-Denkmal, Gänsemarkt
- 14 Uhr: Heine-Denkmal, Rathausmarkt
- 15 Uhr: Mönckebrunnen (ehem. Bücherhalle), Ecke Mönckebergstraße/Spitalerstraße
- 16 Uhr: Arno-Schmidt-Platz vor der Zentralbibliothek, Hühnerposten 1

Bitte anmelden!

Arbeitskreis "Bücherverbrennung - nie wieder!" Unterstützer: Hamburger Öffentliche Bücherhallen, Auschwitz-Komitee, ver.di Landesbezirk Hamburg,

Unterstützer: Hamburger Öffentliche Bücherhallen, Auschwitz-Komitee, ver.di Landesbezirk Hamburg, P.E.N.-Deutschland, VVN-BdA, Verband deutscher Schriftsteller (vs), Hamburg, KZ-Gedenkstätte Neuengamme Kontakt: Telefon: 0175 – 9 374 446, e-mail: Kontakt@Lese-Zeichen-Hamburg.de; mehr Infos: www.Lese-Zeichen-Hamburg.de